Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per E-Mail)

Dienststelle	Bürgermeister-/Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1
Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski	Zimmer: 403
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	

Besuchszeiten

Rathaus	Bürgerservice
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
		BRB-vB	21.09.2021

Richthofenstraße in Hangelar, hier: Übertragung der Straßenbaulast vom Bund auf die Stadt Sankt Augustin

Anfrage SPD, Drucksachen Nr. 21/0320

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Ausschuss für Mobilität	21.09.2021	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Wann genau wurde der Vertragsentwurf verfasst und an die BImA verschickt?

Antwort:
Im Rahmen eines Gesprächstermins vom 8. September 2020 zwischen Stadtverwaltung und BIMA wurde vereinbart, dass die BIMA einen Entwurf für eine Verwaltungsvereinbarung erstellt und mit der Stadt abstimmt. Die BIMA hat diesen Entwurf bis heute noch nicht vorgelegt. Bei dem Bericht der Verwaltung im letzten Mobilitätsausschuss am 17.06.2021 war gemeint, dass die Verwaltung der BIMA eine Berechnung für die Ablösung der zukünftigen Unterhaltungskosten zuliefert.

Frage 2:
Welchen Inhalts ist der Entwurf, d.h. welche Regelungen sind konkret vorgesehen? Dabei bitten wir den Entwurf zur Verfügung zu stellen. Sollten hierbei Schutzinteressen tangiert sein, so könnte dieser Fragenteil nicht-öffentlich beantwortet werden.

Antwort:
In dem noch vorzulegenden Entwurf soll enthalten sein, dass sämtliche Kosten für Planung und Neubau der Richthofenstraße, vorerst für den maroden Abschnitt zwischen Haus-Nr. 33 und Anfang Flugplatz durch die BIMA zu tragen sind. Die Stadtverwaltung wird die gesamte Koordi-

nation für die Planung und Baudurchführung übernehmen. Für den weiteren Ausbauabschnitt der Richthofenstraße bis einschl. Wendeschleife Höhe Tower-Gebäude sind dann noch Absprachen zu treffen. In diesem Abschnitt ist der bauliche Zustand des bestehenden Kanals und der ausgebauten Straße dann noch zu prüfen und eine Einigung über eventuell erforderliche Sanierungsmaßnahmen zu treffen. Weiterhin wurde mit der BIMA vereinbart, dass die Stadt die späteren Unterhaltungskosten für die Richthofenstraße berechnet und diese als Grundlage für eine Verhandlung über eine seitens der BIMA zu zahlende Ablösesumme vorlegt. Die Ablösesumme für den Kanal- und Straßenneubau zwischen Haus-Nr. 33 und Anfang Flugplatz soll im Einvernehmen mit der BIMA für die Unterhaltung der Richthofenstraße während der gesamten Nutzungsdauer in Anspruch genommen werden. Eine Rückmeldung auf die am 17.03.2021 der BIMA übermittelte Ablösesumme steht noch aus.

Frage 3:
Wann wurde nach dem Sachstand gefragt und hierzu Kontakt mit der BImA aufgenommen, bzw. wann ist dies und mit welcher Intensität und auf welchem Kommunikationsweg vorgesehen?

Antwort:
Da die BIMA den Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung seit der Absprache vom 8. September 2020 zu erstellen hat, wird seitens der Verwaltung in unterschiedlichen Abständen per Email oder Telefonat nach dem Sachstand gefragt. Neben verschiedenen Telefonaten stammen die letzten schriftlichen Nachfragen per Email vom 14. September, 31. August, 23. August und 28. Juni diesen Jahres.

Frage 4:
Ist geplant, bei verzögerter Antwort oder keiner Antwort der BImA die Angelegenheit zu eskalieren, z.B. durch Kontaktaufnahme des BM mit der zuständigen Leitungsebene bei der BImA, wenn ja wann, wenn nein warum nicht?

Antwort:
Bislang wurden Nachfragen nicht auf der Ebene des Bürgermeisters geführt. Die BIMA teilte bislang mit, dass sich der Entwurf noch in Bearbeitung befindet und nach einer hausinternen Abstimmung anschließend Gespräche mit der Stadtverwaltung geführt werden sollen. Daraufhin hat die Verwaltung bislang abgewartet.

Mit freundlichen Grüßen

Max Leitterstorf

Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister